

Hauptversammlung der SYGNIS AG am 17. Juli 2014

„VOLLMACHTS- UND WEISUNGSE RTEILUNG AN DEN STIMMRECHTSVERTRETER DER GESELLSCHAFT“ DER SYGNIS AG FÜR DIE HAUPTVERSAMMLUNG AM 17. Juli 2014

Wir bitten Sie, dieses Vollmachts- und Weisungsformular ausgefüllt und mit Ihrer Unterschrift versehen **zusammen mit Ihrer Eintrittskarte oder unter Angabe Ihrer Eintrittskarten-Nummer, die Sie nach ordnungsgemäßer und fristgerechter Anmeldung zur Hauptversammlung von Ihrer Bank erhalten**, direkt an den Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft zu senden (per Post oder E-Mail) oder zu faxen:

SYGNIS AG
c/o PR IM TURM HV-Service AG
Römerstraße 72-74
68259 Mannheim
Deutschland

alternativ per Fax: +49 (0) 621 71 77 213

alternativ per E-Mail: stimmrechtsvertretung@pr-im-turm.de

Vollmacht und Weisungen *(bitte ergänzen)*

Ich/Wir _____ bevollmächtigt(n) den Stimmrechtsvertreter der SYGNIS AG,
(Name(n) des/der Depotinhaber(s))

befreit vom Verbot der Mehrvertretung gemäß § 181 2. Alternative BGB und mit dem Recht, Untervollmacht zu erteilen, mich/uns in der Hauptversammlung der SYGNIS AG am Donnerstag, den 17. Juli 2014 zu vertreten

und das Stimmrecht der _____ Aktien gemäß Eintrittskarte Nr. _____
(Anzahl Aktien laut Eintrittskarte) (Eintrittskartennummer)

für mich/uns in der nachfolgend aufgeführten Weise auszuüben oder ausüben zu lassen.

Einzelweisungen

(Erteilen Sie zu allen Tagesordnungspunkten, bei denen Sie an der Abstimmung teilnehmen möchten, eine Weisung zum jeweiligen Beschlussvorschlag der Verwaltung. Zu jedem Tagesordnungspunkt darf jeweils nur eine Weisung erteilt werden.)

Tagesordnungspunkt	JA	NEIN	ENTHALTUNG
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats			
a) Frau Dr. Cristina Garmendia Mendizábal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Herr Prof. Dr. Friedrich von Bohlen und Halbach	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Herr Pedro-Agustín del Castillo Machado	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Herr Joseph M. Fernández	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Herr Werner-Friedrich Knuth Schaefer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Herr Dr. Franz Wilhelm Hopp	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Herr Dr. Wolf-Dieter Starp	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Herr Gonzalo Rodríguez-Fraile Díaz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands			
a) Frau Pilar de la Huerta Martínez	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Herr Peter Willinger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.	a) Neuwahl von Aufsichtsratsmitgliedern			
	Frau Maria Jesús Sabatés Mas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Neuwahl von Aufsichtsratsmitgliedern (Ersatzmitglieder)			
	Herr Santiago Sabatés Mas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Beschlussfassung über die Aufhebung des verbliebenen bisherigen genehmigten Kapitals gemäß § 4 Abs. 4 der Satzung und die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals in Höhe von Euro 5.317.395,00; Ermächtigung des Vorstands, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen, sowie entsprechende Satzungsänderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2014	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Weisungen beziehen sich auf die im Bundesanzeiger vom 6. Juni 2014 veröffentlichten Beschlussvorschläge von Vorstand und Aufsichtsrat bzw. Aufsichtsrat.

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass ich/wir die „Hinweise zur Vollmachts- und Weisungserteilung an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft“ gelesen habe(n) und die darin aufgeführten Bedingungen der Stimmrechtsvertretung anerkenne(n).

_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift bzw. sonstiger Abschluss
der Erklärung gemäß § 126b BGB

Bitte geben Sie hier Ihre Telefonnummer für eventuelle Rückfragen an: _____

**„Hinweise zur Vollmachts- und Weisungserteilung
an den Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft“**

Der Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft ist durch Ihre Vollmacht nur insoweit stimmrechtsbefugt, soweit Sie eine ausdrückliche Weisung zu den einzelnen Beschlussvorschlägen der Verwaltung zu den Tagesordnungspunkten erteilt haben. Der Stimmrechtsvertreter ist verpflichtet, über die in der Tagesordnung bekannt gemachten Beschlussvorschläge der Verwaltung nach Ihren Weisungen abzustimmen.

Ihnen stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung, den Stimmrechtsvertreter mit der weisungsgebundenen Ausübung Ihres Stimmrechts zu beauftragen:

Briefversand und Übermittlung der Vollmacht und Weisungen an den Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft per Fax oder E-Mail

Verwenden Sie hierzu bitte das Formular „VOLLMACHT UND WEISUNGEN AN DEN STIMMRECHTSVERTRETER“ beziehungsweise das Formular „ÄNDERUNG DER WEISUNGEN AN DEN STIMMRECHTSVERTRETER“.

Bevollmächtigen Sie damit den von der SYGNIS AG benannten Stimmrechtsvertreter und weisen Sie diesen an, wie Ihr Stimmrecht zu den Beschlussvorschlägen der Verwaltung ausgeübt werden soll.

Senden (per Post oder E-Mail) oder faxen Sie dann Ihre „Vollmacht und Weisungen“ zusammen mit der Eintrittskarte oder unter Angabe Ihrer Eintrittskarten-Nummer direkt an den Stimmrechtsvertreter:

- per Briefversand an: SYGNIS AG
c/o PR IM TURM HV-Service AG
Römerstraße 72-74, 68259 Mannheim
- oder via E-Mail an: stimmrechtsvertretung@pr-im-turm.de
- oder via Fax an die folgende Nummer: +49 (0) 621 - 71 77 213

Wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass Weisungen zur Ausübung des Stimmrechts **nur dann gültig sind**, wenn Sie **die Eintrittskarte(n)** über Ihre Aktien auf Ihren Namen haben ausstellen lassen und dieses Vollmachts- und Weisungsformular ausgefüllt und mit Ihrer Unterschrift versehen zusammen mit Ihrer Eintrittskarte oder unter Angabe Ihrer Eintrittskarten-Nummer dem Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft zugeht. Aus organisatorischen Gründen kann die SYGNIS AG nicht garantieren, dass nach dem **16. Juli 2014, 24.00 Uhr (MESZ)**, unter der vorgenannten Adresse, Fax- Nummer oder E-Mail-Adresse eingehende Vollmachten, Widerrufe von Vollmachten, Weisungen oder Änderungen von Weisungen noch berücksichtigt werden können. Es besteht aber die Möglichkeit, die Bevollmächtigung des Stimmrechtsvertreters der Gesellschaft, den Widerruf einer dem Stimmrechtsvertreter erteilten Vollmacht, die Erteilung von Weisungen und Änderungen von Weisungen am Tag der Hauptversammlung bis kurz vor Beginn der Abstimmung an der Ein- und Ausgangskontrolle zur Hauptversammlung vorzunehmen.

Erhält der Stimmrechtsvertreter auf mehreren Übermittlungswegen (Post, E-Mail oder Fax) Vollmacht und Weisungen, wird die zuletzt erteilte formgültige Vollmacht mit den entsprechenden Weisungen als verbindlich erachtet. Bei nicht formgültig erteilten Vollmachten wird der Stimmrechtsvertreter die Stimmen in der Hauptversammlung nicht vertreten. Soweit Weisungen nicht korrekt ausgefüllt oder nicht eindeutig erteilt werden, wird sich der Stimmrechtsvertreter in Abhängigkeit vom Abstimmungsverfahren bei den entsprechenden Tagesordnungspunkten der Stimme enthalten bzw. nicht an der Abstimmung teilnehmen. Der Stimmrechtsvertreter ist weisungsgebunden und darf das Stimmrecht bei im Vorfeld der Hauptversammlung nicht bekannten Abstimmungen (z. B. bei Verfahrensanträgen) nicht ausüben. In Abhängigkeit vom Abstimmungsverfahren wird der Stimmrechtsvertreter sich in diesen Fällen der Stimme enthalten bzw. nicht an der Abstimmung teilnehmen. Entsprechendes gilt bei der Abstimmung über einen Gegenantrag, bei einem von dem Vorschlag der Verwaltung abweichenden Wahlvorschlag sowie bei einem vom in der Tagesordnung veröffentlichten Verwaltungsvorschlag abweichenden Beschlussinhalt. Die Beauftragung des Stimmrechtsvertreters der Gesellschaft zur Widerspruchserklärung sowie zur Antrag- und Fragenstellung ist ausgeschlossen. Auch bei persönlicher Teilnahme oder bei Teilnahme durch einen bevollmächtigten Dritten an der Hauptversammlung ist ein Widerruf der Vollmacht in Textform (§ 126b BGB) erforderlich, damit die im Vorfeld der Hauptversammlung erteilte Vollmacht und die Weisungen an den Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft erlöschen.